

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

4

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Frl. Rosa Poppe vom Hoftheater in Berlin (2 mal)
Wintermärchen, Agnès von.
Jugendselig, Wallburga.

Frl. Marie Reichenhofer vom Deutschen Theater in Berlin. (2 mal.)

Rosmersholm, Rebekka.

{ Schulleiterin, Lucie.

{ Widerspenstigen Zähmung, Katharina.

Herr Walther Kossath vom Residenztheater in Hannover. (2 mal.)

Haubenlerche, Hermann.

Iphigenie, Orest.

Herr Fritz Sturmfels vom Carl Schultze-Theater in Hamburg. (5 mal.)

Bettelstudent, Symon.

Herr Max Thomas vom Hoftheater in Neustrelitz. (2 mal.)

Räuber, Franz.

Zweite Gesicht, Mengers.

Opern- und Ballet-Perjonal des Bremer Stadttheaters unter Direction
des Herrn Erdmann-Jesniher.

1. „Carmen“. 2. „Ezaar und Zimmermann“. 3. „Cavalleria rusticana“
und „Nachtlager zu Granada.“

Von diesen 132 Vorstellungen entfallen 100 auf das einheimische Abonnement,
17 außer Abonnement, 12 auf das Abonnement für Auswärtige und 3 auf Schüler-
vorstellungen, und zwar:

Vorstellungen für Auswärtige:

Robert und Bertram.

Schmetterlingsnacht.

Tochter des Grassmus.

Königsfinder.

Großkaufmann.

Johannisfeuer.

Preciosa.

{ Fremde.

{ Hannele.

Bettelstudent. (Frl. Opel, Herr
Sturmfels.

{ Prolog.

{ Elektra.

{ Zerbrochene Krug.

{ Allmers Gedichte.

Romeo und Julia.

Flachsmann als Erzieher.

Schülervorstellungen zu kleinen Preisen:

Prinz von Homburg.

Räuber.

Preciosa.

Oldenburg, im Mai 1901.

Großherzogliche Hof-Theater-Intendanz.

Großherzogliches Theater

in

Oldenburg.

Die Vorstellungen im Großherzoglichen Theater hieselbst beginnen **Ende September d. J.**

Abonnementsbedingungen:

1. Anmeldungen zum Abonnement werden bis zum **12. September d. J., Vormittags von 10 bis 12 Uhr**, im Bureau der Großherzoglichen Theatercasse, Eingang Gartenseite — 2 Treppen rechts — entgegengenommen.
2. Den Abonnenten der vorigen Saison, d. h. nur denjenigen, deren Namen in der Abonnementsliste verzeichnet waren, werden ihre bisherigen Plätze bis zum **10. September d. J.** zum eventuellen Neuabonnement reservirt bleiben.
3. Anmeldungen können sowohl auf die volle Anzahl von 100 Vorstellungen (ganze Abonnements) als auch auf 25 Vorstellungen ($\frac{1}{4}$ Abonnements) gemacht werden. Die $\frac{1}{4}$ Abonnements berechnen zum Besuch **jeder 4. Abonnements-Vorstellung**, „z. B. 1., 5., 9. u. Vorstellung“. Natürlich schließt das nicht aus, daß ein Abonnent auch $\frac{1}{4}$ u. desselben Platzes nehmen kann.
Nach dem 10. September d. J. werden die von den vorjährigen Abonnenten innegehabten und nicht wiederbelegten Plätze ebenfalls zum $\frac{1}{4}$ Abonnement ausgegeben werden.
4. Die Theater-Intendantz behält sich vor, Abonnenten, von denen vermuthet werden kann, daß sie vorzugsweise zum Zwecke des Wiederverkaufs abonniren, jederzeit von der Theilnahme am Abonnement auszuschließen.
5. Jeder Abonnent verpflichtet sich durch Belegung eines Platzes zur Zahlung des Abonnements-Betrages bis zu Ende der Saison. Die Zahlung der Abonnementsgelder geschieht praenumerando an den mit der Hebung derselben beauftragten Cassirer. Die ganzen Abonnements (also auf 100 Vorstellungen lautend) können, nach Wahl der Abonnenten, in Theil-Zahlungen von je 20 Billets, oder zu Anfang der Saison für alle 100 Vorstellungen in Empfang genommen werden. Dagegen ist der Abonnementsbetrag für Theilabonnements praenumerando in einer Summe zu leisten.
6. Die Abonnements-Billete werden fortlaufende Nummern von 1 bis 100 erhalten, und gilt jedes Billet **nur** für die auf demselben bezeichnete Vorstellung.
7. Preise der Plätze:

1. im Abonnement:

	Ganze Abonnements.		$\frac{1}{4}$ Abonnements.	
	a) 100 Vorstellungen:		b) 25 Vorstellungen:	à Billet:
a) Balconstige I. Rang	190 M. 00 S.		47 M. 50 S.	3 M. 00 S.
b) Proscaeniumsloge I. Rang (Vorderstige)	190 " 00 "		47 " 50 "	3 " 00 "
c) " " (Hinterstige)	175 " 00 "		43 " 75 "	2 " 75 "
d) Logenstige I. Rang (Vorderstige)	175 " 00 "		43 " 75 "	2 " 75 "
e) " " (Hinterstige)	165 " 00 "		41 " 25 "	2 " 60 "
f) Parquetstige	165 " 00 "		41 " 25 "	2 " 60 "
g) Parquetstige VIII. bis X. Reihe	120 " 00 "		30 " — "	1 " 80 "
h) Mittelplätze II. Rang	110 " 00 "		27 " 50 "	1 " 75 "
i) Logenstige II. Rang	100 " 00 "		25 " — "	1 " 60 "
k) Parterrestige	90 " 00 "		22 " 50 "	1 " 30 "
l) Amphitheater III. Rang				— " 70 "
m) Gallerie				— " 50 "

2. Cassen-Preise:

8. Bei Vorstellungen außer Abonnement, d. h. bei solchen, zu denen den Abonnenten ein Vorzugsrecht auf ihre Plätze eingeräumt wird, kann nur denjenigen Abonnenten dieses Anrecht zugesichert werden, welche auf ganze Plätze (also **100** Vorstellungen) abonnirt sind.
9. Die zu gebenden 100 Vorstellungen werden sowohl in Lust-, Schau- und Trauerspielen, wie auch in Singpielen und Poffen bestehen. Da Wiederholungen einzelner Vorstellungen aus künstlerischen Rücksichten durchaus nothwendig sind, so wird, wie im vorigen Jahre, bei solchen Wiederholungen auf eine Eintheilung der Nummern der Abonnements-Vorstellungen in grade und ungrade Bedacht genommen werden, was den verehrlichen Abonnenten hierdurch mitgetheilt wird.
10. Den Theaterbesuchern ist es laut polizeilicher Verfügung nicht gestattet, in den Zuschauer-raum des Parquets, Parterres, I. und II. Ranganges abgelegte Garderobestücke mitzunehmen. Die Logenschließer sind angewiesen, solches nicht zu erlauben. Für Benutzung der Garderobe sind pro Abend 10 S an den Pächter zu entrichten und ist dieser für die abgegebenen Sachen haftpflichtig. Der Pächter ist beauftragt, die Aufhebungsgebühr praenumerando zu fordern. Für Benutzung der Garderobe im III. Range sind nur 5 S pro Abend an den Pächter zu zahlen.
11. Der Preis des Zettelabonnements für die Saison beträgt 1 M. 50 S.
12. Die Abonnements-Billete sind am **17. und 18. September cr., Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr**, im Bureau der Theatercasse, Eingang Gartenseite, 2 Treppen rechts, abzufordern.

Oldenburg, 1900 September 1.

Großherzogliche Theater-Intendantz.

